



**Kurz & Knapp**

**Zoostraße**

In der Zeit vom 25. Januar bis 19. Februar wird die Zoostraße jeweils von 7 bis 17 Uhr zur Durchführung einer Verkehrsicherungsmaßnahme in mehreren Abschnitten für den Fahrzeug- und Fußgängerverkehr voll gesperrt. Folgende Abschnitte sind vorgesehen:

- 1. Abschnitt:** Schützenhausweg bis Wolfsweg
- 2. Abschnitt:** Wolfsweg bis unterhalb des Haupteingangs zum Zoo
- 3. Abschnitt:** Oberhalb des Haupteingangs zum Zoo bis Waldstraße

Wegen der Lagerung des Schnittgutes am Parkplatz Zoo kann es auch dort zu Behinderungen, bzw. teilweisen Sperrungen kommen. Die Bushaltestellen können in Abhängigkeit von den gesperrten Abschnitten nicht angefahren werden.

**Fraktion DIE LINKE**

Die Stadtratsfraktion der Partei DIE LINKE bietet jeden Mittwoch im Rathaus in Neunkirchen eine Bürgersprechstunde an. Weil DIE LINKE auch für Berufstätige erreichbar sein möchte, können Termine auch zu einem späteren Zeitpunkt vereinbart werden.

**Öffnungszeiten:**  
Mittwoch 10 - 12 Uhr  
4. Stock, Zimmer 419 c

**Ansprechpartner:**  
Andrea Küntzer  
Fraktionsvorsitzende  
Tel. (06821) 306787  
oder (06821) 202 - 427

**Apoplex-Gruppe**

Die Selbsthilfegruppe Apoplex/Schlaganfallbetroffene und Angehörige trifft sich am Mittwoch, 27. Januar, 16 Uhr, im Haus des Deutschen Roten Kreuzes, Schloßstr. 50-52, 66538 Neunkirchen. Das Haus ist behindertengerecht. Interessierte sind willkommen. Weitere Informationen beim Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Oberer Markt 16, Tel. (06821) 202-180 oder bei Herrn Helmut Evert, Tel. (06821) 5548.

**Neues Gemeindezentrum**

Gemeinschaftsarbeit von Kirche und Stadt

Es ist ein Pilotprojekt im Bistum Trier. Erstmals arbeitet die Kirche und eine Kommune beim Neubau eines Gemeindezentrums derart eng zusammen. Nachdem die Kirche der Abrissbirne anheim gefallen ist, geht es nun an die Errichtung eines beispielhaften Gemeindezentrums.

Die Kirche St. Johannes Wellesweiler, die bis zum vergangenen Frühjahr den Kirchberg von Wellesweiler zierte, war marode geworden. Unter wirtschaftlichen Aspekten war sie nicht mehr zu erhalten. Außerdem entsprach sie nicht mehr den Anforderungen der neugegründeten Pfarreiengemeinschaft St. Josef/St. Johannes. Ebenfalls desolat ist das auf demselben Grundstück stehende katholische Vereinshaus, das nicht nur konfessionellen, sondern auch zivilen Vereinen und Gruppen dient. Da die Stadt in Wellesweiler keine eigenen Räume zur Verfügung stellen kann, hatte der Stadtrat im September 2006 beschlossen, einen Neubau grundsätzlich zu unterstützen.

Sehr konstruktiv erweist sich die Zusammenarbeit der Stadt mit der Pfarrgemeinde unter Federführung von Dechant Jochen Gab-

riel und dem Bistum. Anfang 2008 wurde gemeinsam von Bistum und der Pfarrgemeinde Wellesweiler ein Wettbewerb ausgelobt, bei dem der Leiter des Amtes für Gebäudewirtschaft Manfred Moser als Jurymitglied beteiligt war.

Die Kosten des Abrisses der Kirche, des Pfarrheimes und von Teilen des Vereinshauses in Höhe von einer knappen halben Million werden von Bund, Land und Stadt zu jeweils einem Drittel übernommen. An dem Neubau des Gemeindezentrums beteiligt sich die Stadt für den Versammlungsraum mit einem Zuschuss in Höhe von 520.000 €, ausgehend von geschätzten Baukosten in Höhe von 2,4 Mio. €.

Oberbürgermeister Jürgen Fried ist sicher, das dieses Geld gut angelegt ist: „Hier entsteht ein modernes Gemeindezentrum, nicht nur für die Kirchen sondern auch für die Zivilgemeinde. In Wellesweiler haben wir ein reges Vereinsleben und als Stadt wollen wir dies nach Kräften fördern. Es ist optimal, dass hier viele Interessen so gut unter einen Hut zu bringen sind.“

Übrigens: der Neubau soll bis Ende 2010 fertig sein. ■



20+C+M+B+10 = „Christus segne dieses Haus 2010“, der Dreikönigssegens im Foyer des Rathauses

**Sternsinger besuchten das Rathaus**

Kinder sammeln Geld für Kinderprojekte

Zu Beginn des neuen Jahres freuten sich Oberbürgermeister Jürgen Fried und Bürgermeister Jörg Aumann im Neunkircher Rathaus über „königlichen Besuch“. Die Sternsinger der Pfarrei St. Marien, in deren Einzugsbereich das Rathaus liegt, waren gekommen um auch der Stadtverwaltung den Segen zu bringen. „Caspar“, „Melchior“, „Balthasar“ und ein Sternträger brachten den traditionellen Segen „20+C+M+B+10“ für alle Besucherinnen und Besucher gut sichtbar an einem Pfeiler im Foyer an.

Diese Inschrift bedeutet „Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus“, ein frommer Wunsch, der sich natürlich auf alle Menschen im Haus bezieht.

Gerne empfingen Jürgen Fried und Jörg Aumann die Aktion „Dreikönigsingen 2010“, die unter dem Motto „Kinder finden neue Wege“ steht.

Bundesweit sammeln Kinder für andere Kinder in Not und unterstützen damit mehrere unterschiedliche Projekte.

Der Einsatz der Sternsinger bundesweit zählt sicherlich zur größten Sammelaktion von Kindern für Kinder. Diese Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend.

Der Besuch der drei Weisen aus dem Morgenland im Rathaus hat eine lange Tradition.

„Der Segen der Sternsinger wird uns, so hoffen wir, durch das Jahr begleiten“, bedankten sich Oberbürgermeister Fried und Bürgermeister Aumann bei den kleinen Königen mit einer großzügigen Spende. ■

**Thai Chi-Kurs im KOMMzentrum**

Einen Monat kostenlos trainieren

Eine der vielen Aufgaben der Stadtteilmanager Christel Bolz und Wolfgang Hrasaky ist die Gesundheit im Stadtviertel zu fördern. In der Reihe „Komm ins KOMM“ bietet das Stadtteilbüro Neunkirchen einen kostenlosen vierwöchigen Thai-Chi-Kurs an. „Ein gesundheitsförderlicher Stadtteil zeichnet sich dadurch aus, dass gemeinsam mit den Bewohnern Ideen für ein gesundes Leben entwickelt werden. Da passte das Angebot von Klaus Appelt, seine jahrzehntelange Erfahrung einzubringen“, sagte Wolfgang Hrasaky.

Der Begriff Thai Chi wird vor allem mit drei Aspekten verbunden: Gesundheitspflege, Meditation und Kampfkunst. Doch stehen heutzutage nicht nur in China, sondern auch bei uns der erste und der zweite Aspekt im Vordergrund des Interesses.

Das Training bietet muskuläres Gleichgewicht durch Bewegungsvielfalt, bessere Körperhaltung, Befreiung eingefahrener Bewegungsmuster, Stressabbau, und



Thai Chi bringt seelisches und körperliches Gleichgewicht

Steigerung des Konzentrationsvermögens. Es ist eine echte Herausforderung für Körper und Geist und eine erfolgreiche Art zu denken, zu handeln und durch sein Leben zu gehen. Der Unterricht selbst findet in einer angenehmen und entspannten Atmosphäre in kleinen Gruppen statt. Jeder Schüler wird nach seinen

Bedürfnissen individuell unterrichtet und gefördert.

Der kostenlose Kurs beginnt am 1. Februar im KOMMzentrum, Kleiststraße 30b in Neunkirchen. Montags und freitags jeweils von 14 bis 16 Uhr für Senioren und von 20 bis 22 Uhr für Jedermann. Anmeldung unter Tel. (06821) 919232 erbeten. ■



Kindergarten Talstraße  
„Hänsel und Gretel“ spielen im selbstgebautes Lebkuchenhaus

**Stellenausschreibung**

Bei der Kreisstadt Neunkirchen (rd. 50.000 Einwohner) ist zum 1. Mai 2010 die Stelle

**der Leiterin/des Leiters des Amtes für Gebäudewirtschaft**

zu besetzen.

Das Amt für Gebäudewirtschaft nimmt mit über 100 Mitarbeitern, Innen alle baulichen und betriebstechnischen Belange für rd. 150 Gebäude und Anlagen wahr.

**Ihre Voraussetzungen:**

- Abgeschlossenes ingenieurwissenschaftliches Hochschulstudium (TH/FH), Schwerpunkt Architektur mit Abschluss Dipl. Ing. Fachbereich Architektur/Hochbau
- Führerschein Klasse B

**Ihr Anforderungsprofil:**

- Fundierte Fachkenntnisse sowie sicherer Umgang mit HOAI, VOB, LBO
- Sicherheit in der Entwurfs- und Ausführungsplanung, Ausschreibung und Objektüberwachung
- Gute EDV-, AVA- und CAD-Kenntnisse (Ideal Spirit)
- Analytisches und vorausschauendes Denken
- Selbständiges, systematisches und zielorientiertes Arbeiten
- Kostenbewusstsein
- Verantwortungsbewusstsein, Organisationsgeschick, Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit

**Ihr Aufgabengebiet:**

- Einsatz und Koordination des eigenen Personals sowie externer Fachingenieure
- Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für die städtischen Gremien
- Eigenverantwortliches Bearbeiten aller Leistungsphasen der HOAI über Entwurf, Ausführungsplanung und Objektüberwachung bis zum Schlussverwendungsnachweis
- Projektsteuerung und Übernahme der Bauherrenfunktion

Wir bieten Vergütung nach Entgeltgruppe 14 (§ 17 TVÜ-VKA) sowie alle im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung verfügt über einen Frauenförderplan und strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 26. Februar 2010 an die Kreisstadt Neunkirchen, Personalamt, Postfach 1163, 66511 Neunkirchen.

Neunkirchen, 11.01.2010  
Fried, Oberbürgermeister

**Neunkircher STADTNACHRICHTEN**

**Herausgeber:**  
Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Jürgen Fried

**Redaktion, Gestaltung + Satz:**  
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit  
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen  
Telefon (06821) 202-325  
oder 202-124  
e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

**Fotos:**  
Kreisstadt Neunkirchen,  
Neunkircher Kulturgesellschaft

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung

**Standesamt**

In der Zeit vom 07.01. bis 13.01. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

**Geburten**

05.01. Katharina Werry, Neunkirchen; 07.01. Lukas Alexander Theobald, Wellesweiler; 09.01. Jan Sascha Boecker, Spiesen-Elversberg

**Eheschließungen**

08.01. Krisztina Hegyi und Andreas Woll, Neunkirchen

**Sterbefälle**

30.12. Erich August Walter Blittersdorf, Ludwigsthal, 72 J; 06.01.: Harald Heinrich Kühnel, Furpach, 90 J; Hermann Gerd Ackermann, Neunkirchen, 71 J; 07.01.: Renate Lydia Schneider geb. Müller, Neunkirchen, 66 J; Hannelore Maria Koch geb. Hölzemer, Furpach, 70 J; 08.01.: Theodor Müller, Neunkirchen, 81 J; Theo Friedrich Bach, Neunkirchen, 83 J; Ruth Lina Sommerfeld geb. Berger, Furpach, 84 J; 09.01.: Emmi Utzig geb. Kilian, Neunkirchen, 87 J; Edith Erika Ingrid Janes geb. Polzin, Wiebelskirchen, 86 J; 10.01. Horst Walter Schmidt, Wellesweiler, 85 J; 11.01.: Rudi Heinz Sticher, Schiffweiler, 80 J; Emma Tannrath geb. Liedtke, Furpach, 101 J; 12.01. Peter Bernhard Müller, Spiesen-Elversberg, 69 J

**Gratulationen**

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Elfriede Weigand,  
Dunantstraße 43,  
66540 Neunkirchen,  
90. Geburtstag am 22. Januar

Frau Mathilde Wallich,  
Neunkirchen,  
96. Geburtstag am 23. Januar

Eheleute Helga und Josef Hesse,  
Waldwiesenstraße 13,  
66538 Neunkirchen,  
50. Hochzeitstag am 23. Januar

Frau Elfriede Sobora,  
Rosenstraße 19,  
66539 Neunkirchen,  
90. Geburtstag am 26. Januar

**Robinsondorf Neunkirchen**



Naturbezogenes Freizeitdorf für Jung und Alt

**Amtliche Bekanntmachungen**

**Bekanntmachung**

Am Donnerstag, dem 21.01.2010, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Personalausschusses statt.

**Tagesordnung:**

- Nicht öffentlicher Teil
- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 10.12.2009
- 2 Änderung des Dezernatsverteilungsplanes
- 3 Verlängerung des Kooperationsvertrages über „Stadtteilbezogene Gesundheitsförderung“
- 4 - 7 Beförderung von Beamten
- 8 Berichtswesen - Personalentscheidungen 01.10.2009 - 31.12.2009
- 9 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 10 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 15.01.2010  
Fried, Oberbürgermeister

**Bekanntmachung**

Am Montag, dem 25.01.2010, 17 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Furpach, Volkerstal, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof statt.

**Tagesordnung:**

- Öffentlicher Teil
- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof am 14.12.2009
- 2 Aussprache über die Ortsbegehung
- 3 Ergebnis der Wasserqualitätsprüfung Gutsweiher Furpach
- 4 Rückblick Weihnachtsmarkt 2009 in Zusammenarbeit mit der evgl. Kirchengemeinde Furpach-Kohlhof
- 5 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 6 Mitteilungen und Verschiedenes

**Nicht öffentlicher Teil**

- 7 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 8 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 13.01.2010  
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof  
Becker

**Bekanntmachung**

Am Mittwoch, dem 27.01.2010, 16.30 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates Neunkirchen statt.

**Tagesordnung:**

- Öffentlicher Teil
- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 16.12.2009
- 2 Änderung des Dezernatsverteilungsplanes
- 3 Verlängerung des Kooperationsvertrages über „Stadtteilbezogene Gesundheitsförderung“
- 4 Bericht der City-Managerin
- 5 Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 02.01.2010: Schülerbeförderung der Grundschüler
- 6 Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
- 7 Mitteilungen und Verschiedenes
- 7.1 Versicherung der Ersatzansprüche der Stadtratsmitglieder wegen Schäden an ihren Kraftfahrzeugen
- Nicht öffentlicher Teil
- 8 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 16.12.2009
- 9 Beförderung eines Beamten
- 10 Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
- 11 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 15.01.2010  
Fried, Oberbürgermeister



## Anna Trenez vollendet 100. Lebensjahr

Ein Leben mit Schicksalsschlägen

Anna Trenez feierte im Wiebelskircher Annaheim in der vergangenen Woche ihren 100. Geburtstag. Geboren wurde sie in Saarlouis am 14. Januar 2010. 1931 heiratete sie den Kessel-schweißer Josef Trenez aus Schwalbach, zwei Jahre später kam ihr Sohn auf die Welt, der ebenfalls auf den Namen Josef getauft wurde.

Spät kehrte der Vater aus dem Krieg nach Hause und fand Arbeit als Grubenschlosser. 1957 verunglückte Josef Trenez senior unter Tage.

Trenz junior, der mittlerweile in Münchwies als Kunstschlosser angestellt war, nahm seine Mutter zu sich.

Später zog sie ins Annaheim,



wo sie sich trotz gesundheitlicher Probleme sehr wohlfühlt. Ortsvorsteher Altpeter gratulierten Anna Trenez und wünschten ihr weiterhin gute Gesundheit. ■

## Bad Bergzabern ist neues Ziel

Mit der Stiftung Schmidt/Klett verreisen

Nach mehrjähriger guter Zusammenarbeit mit dem Hotel Schlößmann in Bad König geht es mit einem neuen Ziel in das Jahr 2010. Die Stiftung Schmidt/ Klett fährt in das Hotel Seeblick in Bad Bergzabern. Das Hotel liegt nur wenige Minuten entfernt vom Thermalbad und den Kureinrichtungen. Es verfügt über eine große Sonnenterrasse, ein Hallenbad und einen Lift zu allen Etagen. Behagliche Doppel- und Einzelzimmer, alle mit Dusche/WC und teilweise mit Balkon, vermitteln

Ihnen ein zweites Zuhause. Der Schwanenweiher liegt direkt beim Haus. Folgende Termine sind vorgesehen: 17. Juni - 1. Juli (2 Wochen), 1. Juli - 15. Juli (2 Wochen), 15. Juli - 5. August (3 Wochen) und 5. August - 19. August (2 Wochen). Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen je Fahrt begrenzt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt Neunkirchen an den Ferienmaßnahmen können sich beim VdK, den caritativen Verbänden (Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Diakonisches Werk)

oder unmittelbar bei der Geschäftsstelle im Rathaus (Zimmer 308, montags und donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr) melden. Der Kostenbeitrag, den die Teilnehmer zu entrichten haben, ist sozial nach der Einkommenshöhe gestaffelt. Bei der Anmeldung sind daher Einkommensnachweise (Renten- oder andere Einkommensbescheide, Nachweise über Mieteinnahmen u.ä.) vorzulegen. In dem Preis eingeschlossen sind Hin- und Rückfahrt mit einem Bus, Vollpension vor Ort und Kurtaxe. ■

## Gnadenhochzeit

Ehepaar Maria und Walter Staab 70 Jahre verheiratet

Am 12. Januar gratulierten Oberbürgermeister Jürgen Fried und Ortsvorsteher Rolf Altpeter den Eheleuten Maria und Walter Staab zum 70. Hochzeitstag. Das

Wiebelskircher Paar wohnt in der Robert-Koch-Straße 10, wo die Familie, Freunde und Bekannte zu dem seltenen Fest der Gnadenhochzeit gratulierten. Oberbür-

germeister Jürgen Fried und Ortsvorsteher Rolf Altpeter gratulierten dem Jubelpaar und überbrachten auch die Glückwünsche von Rat und Verwaltung. ■



## Veranstaltungen 21. - 27. Januar

### Ausstellungen

bis 27. Februar, samstags 11-15 Uhr  
„Von Affen und anderen Menschen“ von Marliese-Dörr  
Galerie des Künstlerkreises, Langenstrichstraße 3  
Neunkircher Künstlerkreis mit Kulturverein und Sparkasse  
Sa, 23. und So, 24. Januar  
Sonderausstellung des Kinder- und Jugendateliers Städt. Galerie Neunkirchen im Bürgerhaus  
Neunkircher Kulturgesellschaft

### Faasnacht

Sa, 23. Januar, 20.11 Uhr  
1. Kappensitzung des KUV Wiebelskircher Kulturhaus Wiebelskircher KUV Wiebelskircher

Sa, 23. Januar, 20.11 Uhr  
Prunksitzung Heijo Hopp-Die Scheib  
Bürgerhaus Neunkirchen KG Heijo-Hopp-Die Scheib e.V.

Sa, 23. Januar, 20.11 Uhr  
1. Kappensitzung des KKW Wellesweiler Kath. Vereinshaus, Wellesweiler KKW Wellesweiler

### Führungen/Vorträge

Do, 21. Januar, 18.30 Uhr  
„Lichterführung“ durch Neunkirchen mit Werner Joas  
ausverkauft !!!  
Rathaus, Oberer Markt 16  
Kreisstadt Neunkirchen

Do, 21. Januar, 19 Uhr  
Gesprächskreis  
„Die Geschichte der Deutschen in Russland“  
mit Frau Wegener  
Martin-Luther-Haus, Sebachstraße 5  
Evang. Kirchengemeinde

### Sport

Do, 21. Januar, 14.30 Uhr  
Seniorenwanderung  
Zum Storchen  
Treffpunkt: Scheib/Bank 1 Saar  
Pfälzerwald-Verein Nk

Sa, 23. Januar, 15.30 Uhr  
Badminton-Regionalliga:  
TuS Wiebelskircher - BSG Unkel/Linz  
Ohlenbach-Sporthalle  
Dt. Badminton-Verband

So, 24. Januar, 10 Uhr  
Badminton-Regionalliga:  
TuS Wiebelskircher - GutsMuths Jena  
Ohlenbach-Sporthalle  
Dt. Badminton-Verband  
Änderungen vorbehalten

## Erläuterung der Eröffnungsbilanz

Letzter Teil: die Passivseite

Die vom Stadtrat in seiner Sitzung vom 25.11.2009 beschlossene Eröffnungsbilanz zum 1.1.2009 wurde in der STADTNACHRICHTEN-Ausgabe 51/09 in T-Kontenform mit einer Bilanzsumme von rund 296 Mio. Euro veröffentlicht. In den vergangenen Wochen wurde die Eröffnungsbilanz an dieser Stelle systematisch erläutert. In dem letzten Teil der Serie wird die Passivseite der Bilanz beschrieben.

zu bilden (28.689.774 €). Für die Berechnung der Rückstellung für Alterszeit (1.152.845 €) wurde ebenfalls ein finanzmathematisches Gutachten von der RZVK erstellt.

### 3.2 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien 1.500.000 €

Neunkirchen war ein Schwerpunkt der saarländischen Montanindustrie. So finden wir heute noch in konzentrierter Form die Hinterlassenschaften von Steinkohlebergbau, Eisenverhüttung und Stahlerzeugung.

3.3 Instandhaltungsrückstellungen 300.000 €  
Das Amt für Gebäudewirtschaft hat eine Liste mit konkreten Planungen für Instandhaltungsmaßnahmen in den nächsten 3 Jahren erstellt.

3.4 Sonstige Rückstellungen 1.536.076 €  
Die Sonstigen Rückstellungen betreffen die Rückstellungen für abweisbare Ausgaben des Landkreises (1,4 Mio €) und Rückstellungen für Prozesskosten. (105.000 €).

1. Eigenkapital 161.870.955 €  
Das Eigenkapital im Kommunalbereich stellt etwas vereinfachend dargestellte den Betrag dar, der den Eigentümern (hier den Bürgern der Gemeinde) verbliebe, wenn das gesamte Vermögen zu Buchwerten verkauft würde und davon sämtliche Schulden zu Buchwerten beglichen und sämtliche (in Sonderposten stehende) Zuwendungen zu Buchwerten zurückgezahlt würden.

Das Eigenkapital der Eröffnungsbilanz ist nach dem Bilanzgliederungsschema in die „Allgemeine Rücklage“ und in die „Ausgleichsrücklage“ zu unterteilen.

1.1 Allgemeine Rücklage 144.471.492 €  
1.2 Ausgleichsrücklage 17.399.463 €

Die Ausgleichsrücklage ist ein von der allgemeinen Rücklage buchungstechnisch abgetrennter Teil, der im Rahmen des Haushaltsausgleichs die Funktion eines Puffers für Schwankungen des Jahresergebnisses hat.

2. Sonderposten 53.619.878 €  
Die Finanzierung durch Zuwendungen von Bund und Land spielt im kommunalen Bereich eine besonders große Rolle. Erhaltene Zuwendungen, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen vom Zuwendungsgeber gezahlt werden, sind in einen passivischen Sonderposten einzustellen. Eine aktivische Minderung der Anschaffungs- und Herstellungskosten um die erhaltene Zuwendung kommt im Kommunalbereich gemäß § 33 Abs. 2 KommHVO nicht in Betracht.

2.1 Sonderposten aus Zuwendungen 43.152.214 €  
2.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten 10.193.324 €  
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich 274.340 €

3. Rückstellungen 33.178.695 €  
Aus Gründen einer periodengerechten Erfolgsermittlung sind gemäß § 32 Abs. 1 KommHVO auch solche Aufwendungen zu erfassen, deren Höhe und/oder Fälligkeit noch nicht bekannt sind, die jedoch wirtschaftlich dem Abschlussjahr zugerechnet werden müssen. Für diese Aufwendungen sind die Beträge zu schätzen und als Verbindlichkeit in Form von Rückstellungen auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen.

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen 29.842.619 €  
Als Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen der Versorgungsempfänger sind zunächst Verpflichtungen der Kreisstadt Neunkirchen für Versorgungsansprüche der Beamtinnen und Beamten und deren Hinterbliebenen ausgewiesen. Pensionsrückstellungen sind in voller Höhe

4. Verbindlichkeiten 40.852.226 €  
Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Der Bilanzausweis hängt von der Art der Verbindlichkeit ab, wobei innerhalb der Investitionskredite wegen deren erheblicher Bedeutung für die Finanzierung der Stadt im Verbindlichkeitspiegel eine weitere Untergliederung nach Gläubigern erfolgt.

4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen 38.381.767 €  
Der Ansatz erfolgt in Höhe des jeweiligen Rückzahlungsbetrages zum 31.12.2008. Insgesamt bestehen zum Eröffnungsbilanzstichtag Darlehensverträge in Höhe von 38.381.767,00 € zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen.

4.4 Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung 0 €  
Zum Eröffnungsbilanzstichtag bestehen keine Kassenkredite.

4.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen 509.661 €  
Unter den Verbindlichkeiten aus Transferleistungen ist die Gewerbesteuerumlage sowie die Beteiligung „Fonds Deutsche Einheit“ passiviert.

4.8 Sonstige Verbindlichkeiten 1.960.798 €  
Es handelt sich dabei überwiegend um offen stehende, von der Kreisstadt Neunkirchen zum Bilanzstichtag noch nicht beglichene Rechnungen.

5. Passive Rechnungsabgrenzung 6.480.511 €  
Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält ausschließlich Einnahmen für Grabnutzungsrechte und im Voraus bezahlte Pflegegebühren für Wiesengräber in Höhe von insgesamt 6.480.510,68 €.

Damit ist die Erläuterung der Eröffnungsbilanz abgeschlossen. Kämmerer Hans Bieg sieht sie als Steuerungsinstrument für die städtische Haushaltswirtschaft. Mit Einbuchung des Jahresabschlusses 2009 wird sie zur Schlussbilanz 2009 fortgeschrieben. Als dann wird hierüber informiert.

## Veranstaltungen der Neunkircher Kulturgesellschaft

### Veranstaltungen



Helmut Eisel & JEM  
„Clarinet Colours“

Freitag, 22. Januar  
20.30 Uhr  
Stummsche Reithalle

Ein in allen Farben schillerndes Klangspektrum offenbart Helmut Eisel mit „Clarinet Colours“. Einmal mehr brilliert Eisel als Meister der „sprechenden Klarinette“. Mit Unterstützung des Gitarristen und Vokal-Akrobaten Michael Marx und des Bassisten Stefan Engelmann singt und swingt sich das Trio durch Klezmer, Jazz und Klassik. An diesem Abend wird das Trio zum ersten Mal von Amby Schillo an den Percussions begleitet.

Eintritt:  
Vorverkauf: 10 €,  
Abendkasse: 12 €

Vorverkauf in Neunkirchen:

NVG (Lindenallee) und  
Wochenspiegel (Oberer Markt)



Kai-Uwe Küchler

Tickethotline (0681) 58822222  
online: www.nk-kultur.de

„Fjord Norwegen - Vom Südkap zu den Lofoten“  
Live-Dia-Show und Lesung  
mit Kai Uwe Küchler

Montag, 25. Januar  
20 Uhr  
Stummsche Reithalle

### VHS Neunkirchen



Norwegen: Papageientaucher

Überraschungen, Erlebnisse und „Natur pur“ bietet Fjord-Norwegen. In seiner Dia-Show lässt der bekannte Fotograf und Buchautor Kai-Uwe Küchler in farbenprächtigen Bildern die schönsten Fjorde, spektakulärsten Gebirgsregionen und andere Highlights lebendig werden. Uralte Stabkirchen sind ebenso zu sehen wie mächtige Wasserfälle und gewaltige Gletscher; Impressionen aus Bergen, einer der schönsten Städte des

Landes, und eine Schifffahrt auf einem Postschiff der Hurtigruten runden die Präsentation ab. Die dramatische Inselwelt der Lofoten mit Bergen, die sich direkt aus dem Meer zu erheben scheinen, ist der spektakuläre Endpunkt der Reise. Die beeindruckenden Bilder werden von Kai-Uwe Küchler kommentiert und mit eigens komponierter Musik untermalt.

Eintritt:  
Vorverkauf: 10 €  
(8,50 € ermäßigt)

Abendkasse: 11 €  
(9,50 € ermäßigt)

Vorverkauf in Neunkirchen:  
Klein Buch & Papier und  
Bücher König



Norwegen Bessegengrat